

## Bielefelder Straße

Im Jahre 1889 wurde die Bielefelder Straße als "Kunststraße" zwischen Hövelhof und Stukenbrock feierlich eröffnet.

Aus dem Festgedicht:

*Heute eine neue Pforte  
Ward dem Wohlstand aufgetan,  
Da zwei weltentlegne Orte  
Eint der neuen Straße Bahn,  
Da von heute an verbunden  
Durch ein Band aus festem Stoff  
Zu gedeihlichem Gesunden  
Stukenbrock und Hövelhof.*

Man nutzte für den Bau der Straße die bereits im Jahre 1838 in den Wald geschlagene Gesundheitsallee. Die Waldschneise wurde damals auf den Rat des Arztes Dr. Schmidt (vgl. Dr.-Schmidt-Straße) zur Verbesserung der Luftzirkulation angelegt als Maßnahme gegen das in Hövelhof herrschende "Europäische Sumpffieber", dem damals in wenigen Jahren Hunderte von Einwohnern zum Opfer fielen.

### *Bielefeld*

Die spätere Hauptstadt der Grafschaft Ravensberg trat in das Licht der Geschichte, als die Ravensberger Grafen um die Mitte des 12. Jahrhunderts durch die Bischöfe von Paderborn mit dem "Bielefelde" belehnt wurden.

Bereits 1647 nahm Preußen die Stadt Bielefeld und ganz Ravensberg in Besitz. Das Bronzedenkmal der Großen Kurfürsten im Hof der Sparrenburg erinnert an dieses denkwürdige Ereignis.

Wahrzeichen Bielefelds ist jedoch der Leineweber an der Altstädter Nikolaikirche. Er verkörpert den wachen Kaufmannssinn der Bielefelder, die aus der an den heimischen Flachs gebundenen Leinweberei schon früh Kapital zu schlagen wußten (vgl. Leineweberstraße).

Zu den Spinnereien und Webereien kamen im 19. Jahrhundert Werke der Maschinenindustrie (Nähmaschinen, Fahrräder, Büromaschinen). Chemische Erzeugnisse und Lebensmittel bekannter Markenfirmen gehen von Bielefeld aus in alle Welt.

Nach dem Bau der Eisenbahnlinie Paderborn-Bielefeld fanden zahlreiche Hövelhofer in den Fabriken des Großraums Bielefeld Arbeit und Brot.

Zum Angebot der Universitätsstadt gehören die wegen ihrer hervorragenden Akustik berühmte Oetkerhalle, die Kunsthalle, zwei Theater, berühmte alte Kirchen, mehrere Museen und der Teutoburger Wald mit der Sparrenburg, dem Botanischen Garten und dem Tierpark Olderdissen.